

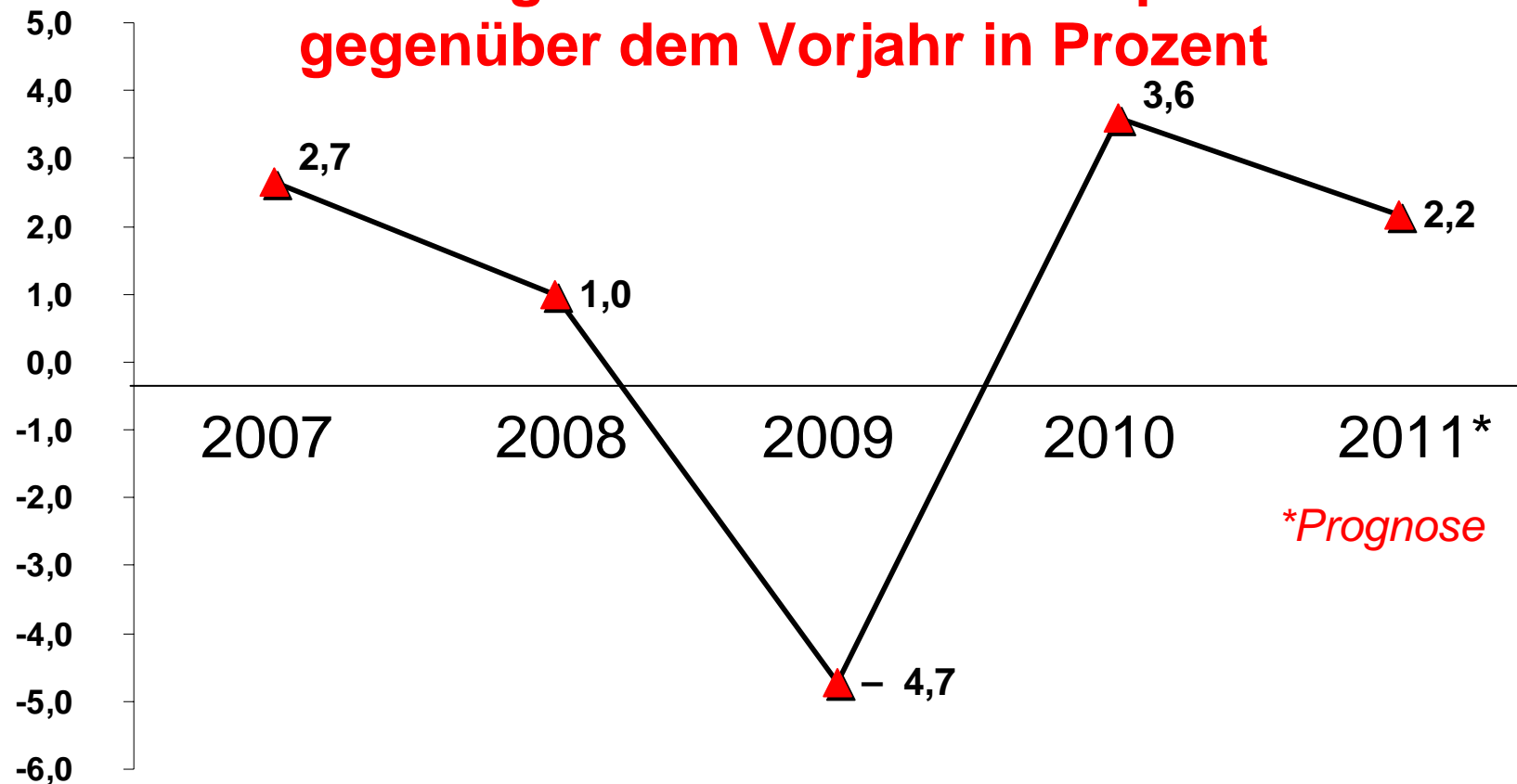


| Vorstand

Leiharbeit: Brücke aus der Erwerbslosigkeit oder Einstieg in die Prekarität?

Beverungen, Forum Politische Bildung, 20. Mai 2011

Veränderungen des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Quelle: Jahresgutachten 2010/2011 des Sachverständigenrats und Statistisches Bundesamt

Wirtschaftliche Erholung: Gleiche Zahlen, andere Grafik

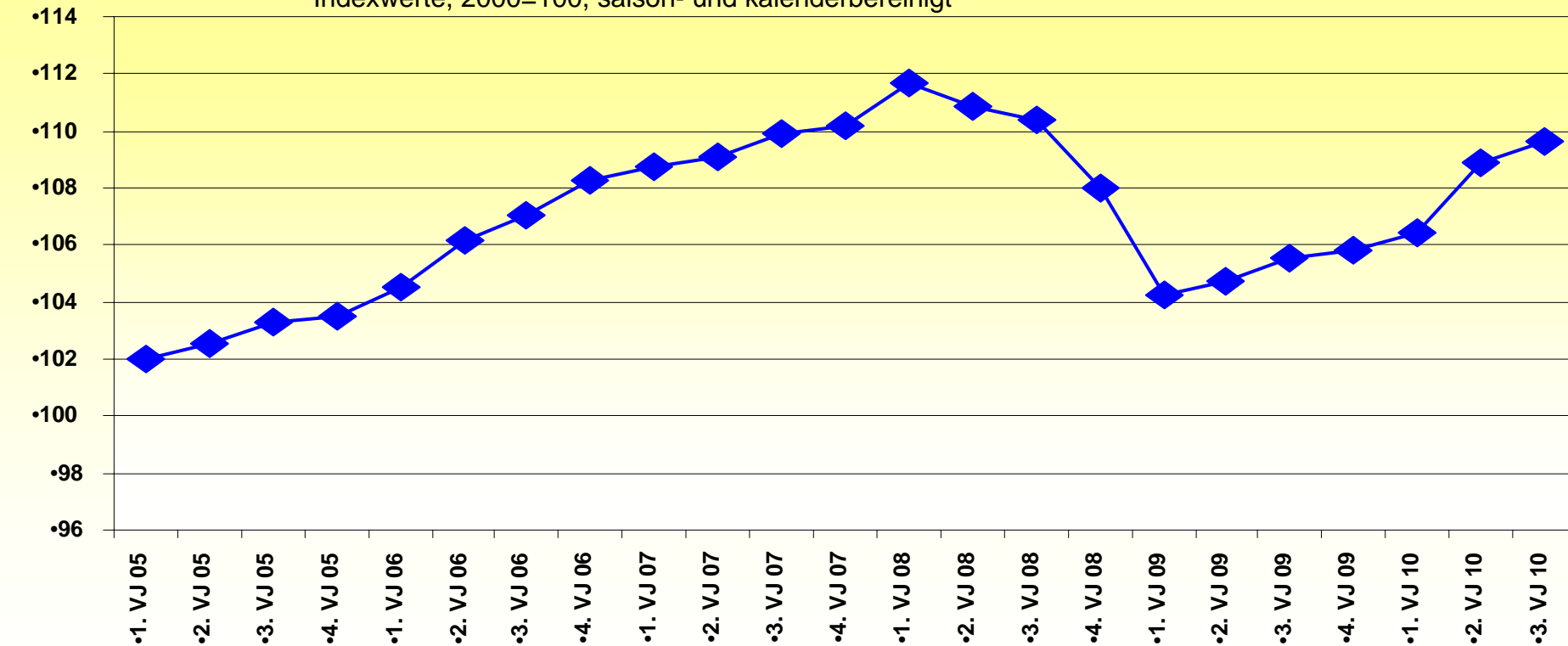


VB 07
FB Sozialpolitik

Konjunkturverlauf

Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes

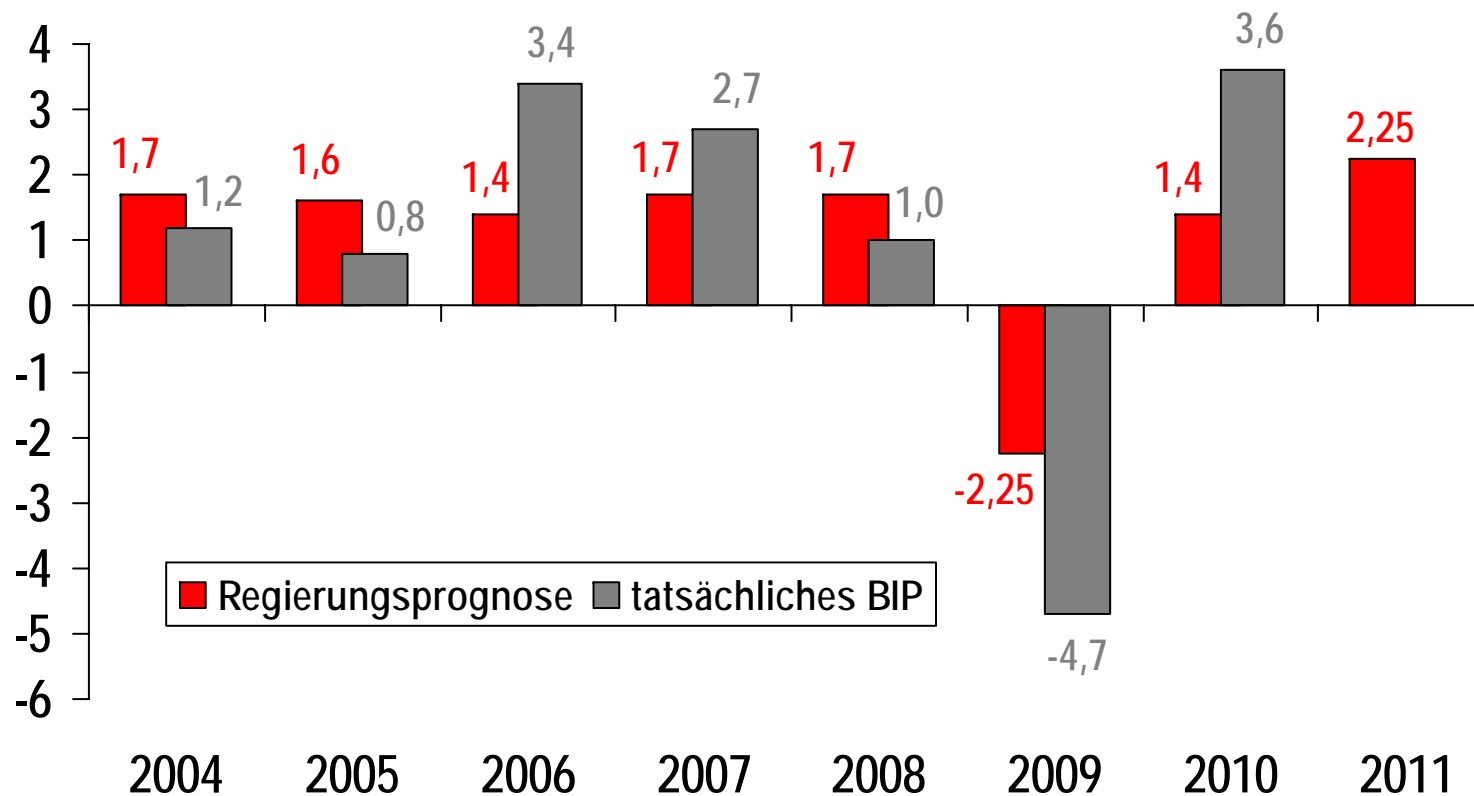
Indexwerte, 2000=100, saison- und kalenderbereinigt



•Quelle : Statistisches Bundesamt

•Grafik : IG Metall

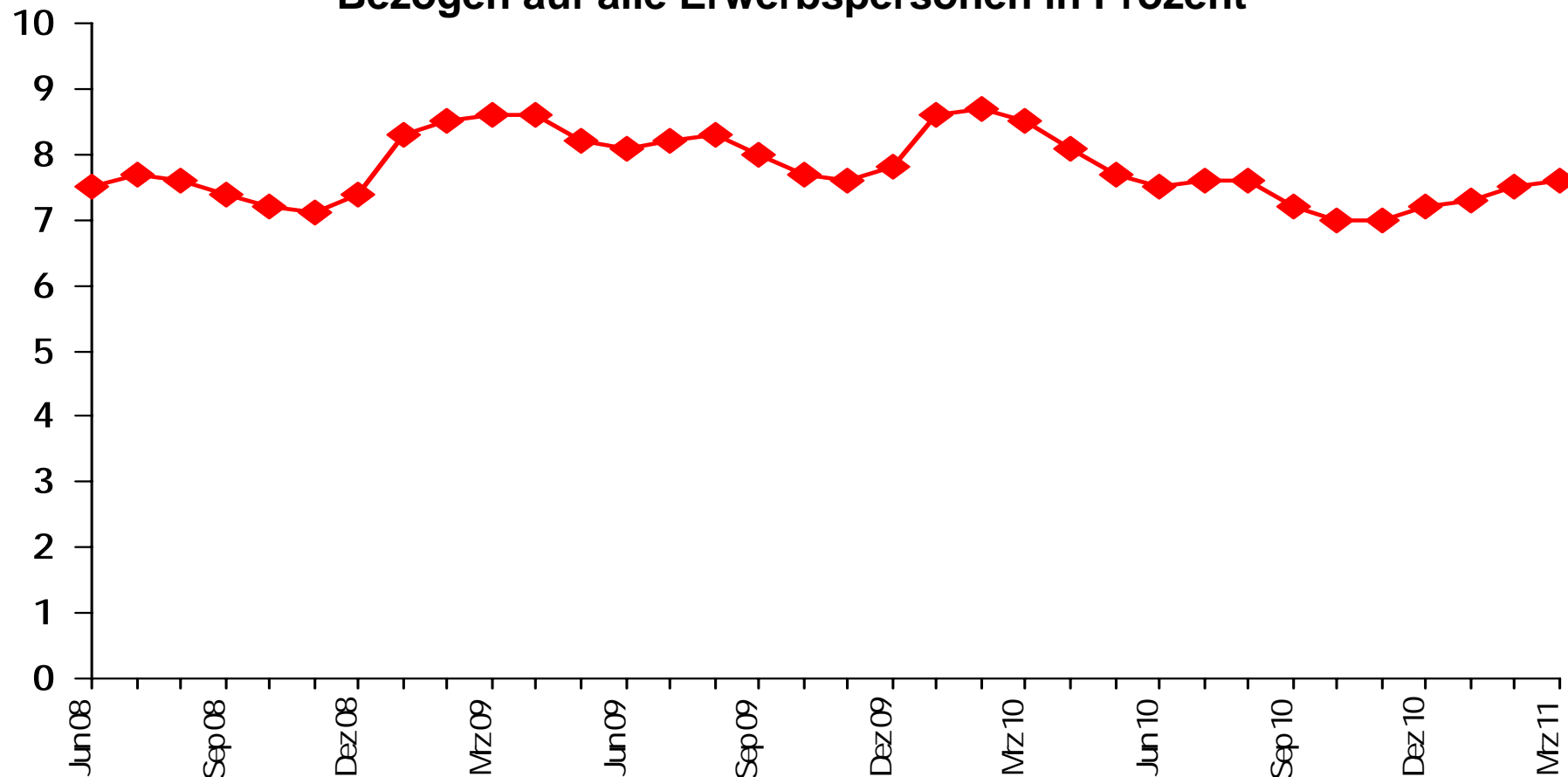
Wachstumsprognosen der Bundesregierung (Veränderung des realen BIP in Prozent)



Quelle: Bundesregierung, Statistisches Bundesamt, FAZ-Grafik



Entwicklung der Arbeitslosenquote Bezogen auf alle Erwerbspersonen in Prozent



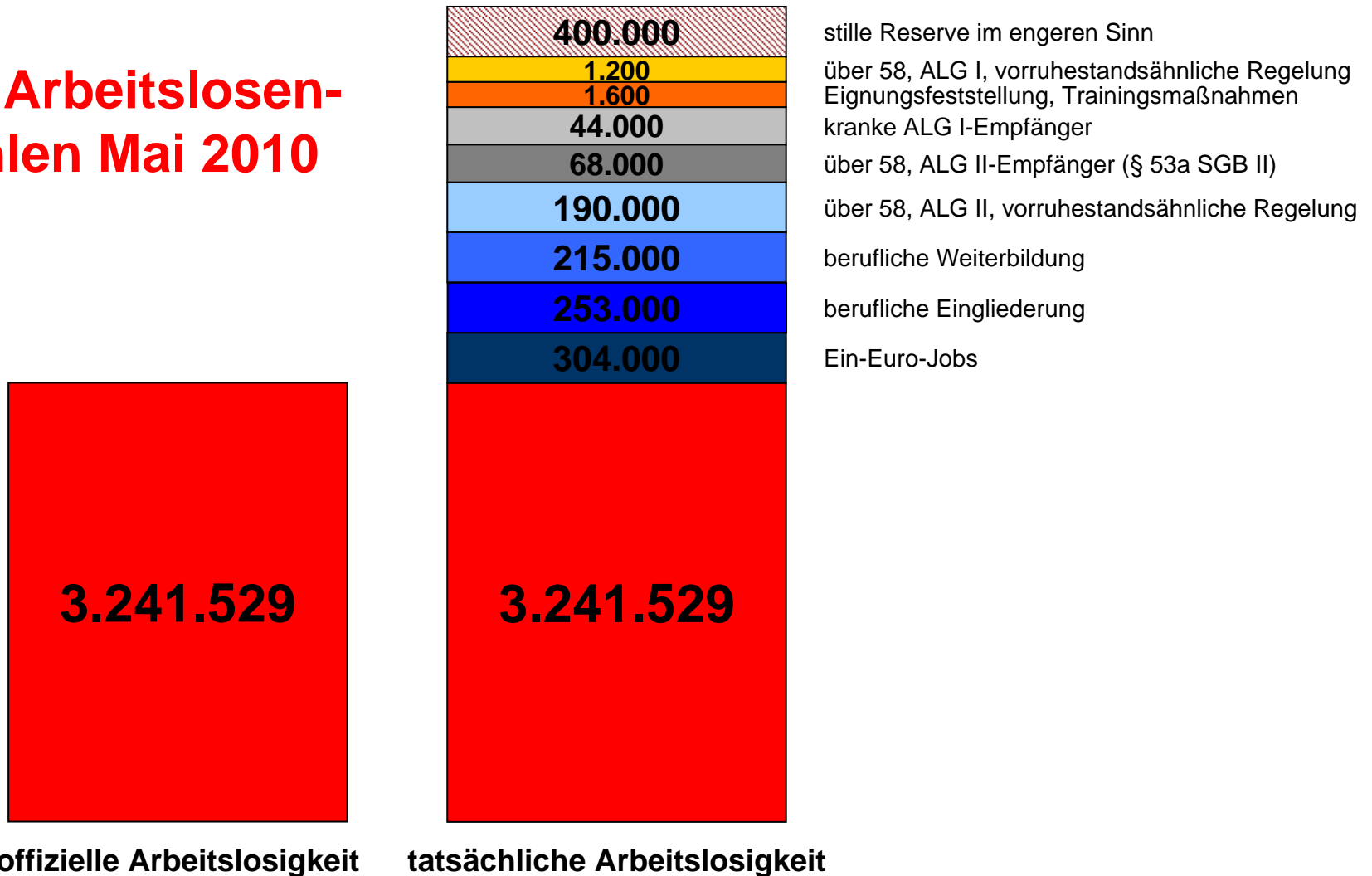
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die offizielle Statistik sagt nicht alles...



VB 07
FB Sozialpolitik

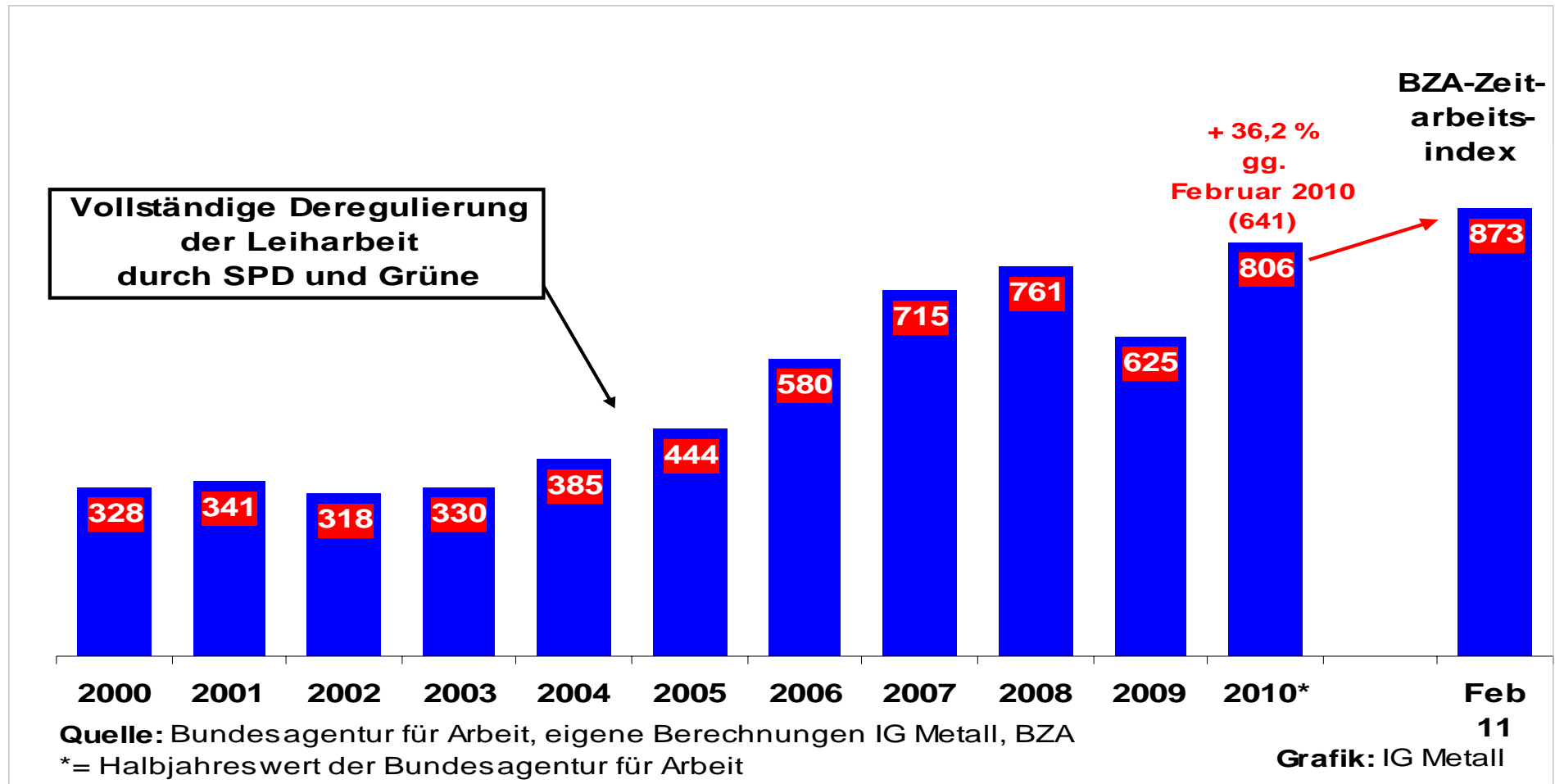
z.B. Arbeitslosenzahlen Mai 2010



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen (keine proportionale Darstellung)



Leiharbeitende in der Gesamtwirtschaft in 1000

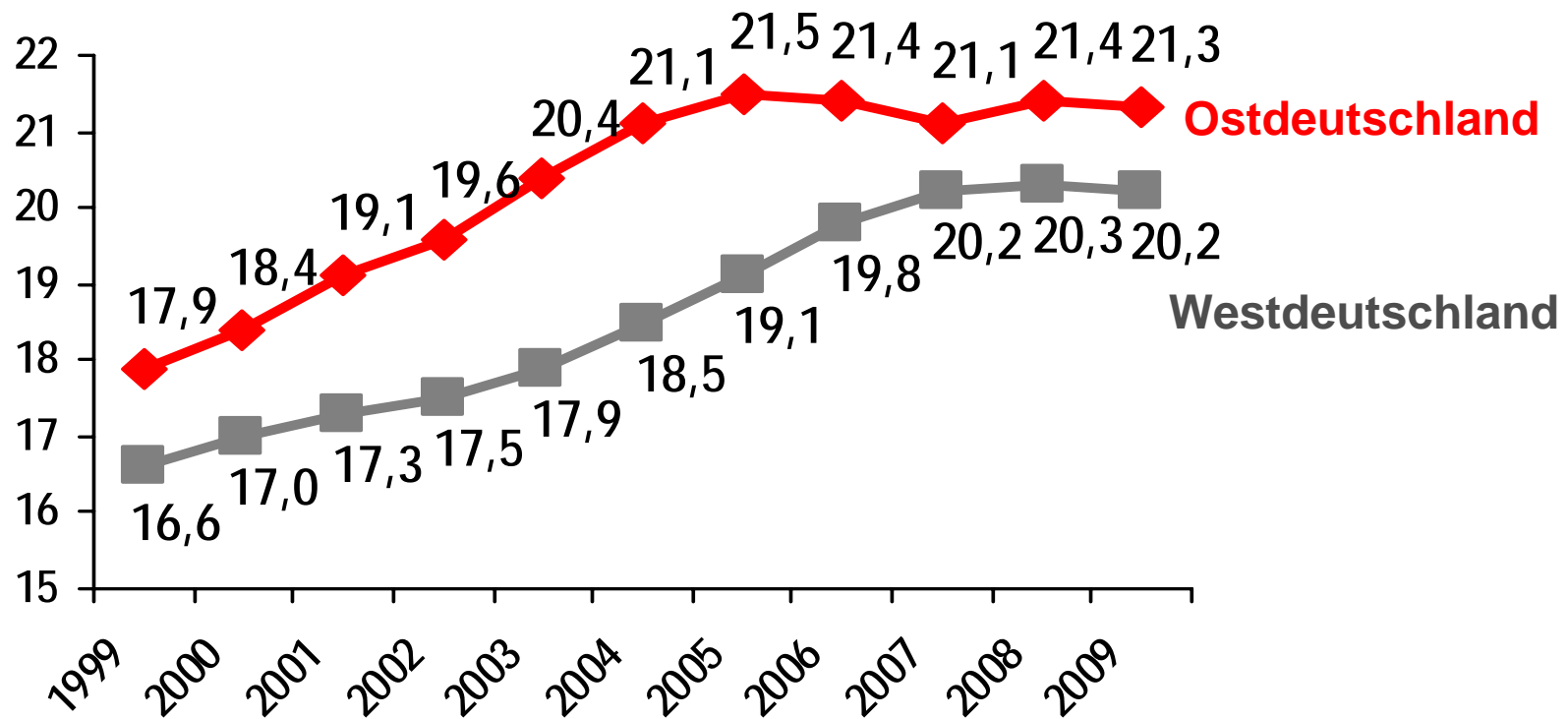


Niedriglohn weitet sich aus



VB 07
FB Sozialpolitik

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte (ohne Auszubildende) im Niedriglohnbereich (West- und Ostdeutschland in Prozent)



Niedriglohn: 2/3 des Median; Westdeutschland 1.870 Euro, Ostdeutschland: 1.367 Euro

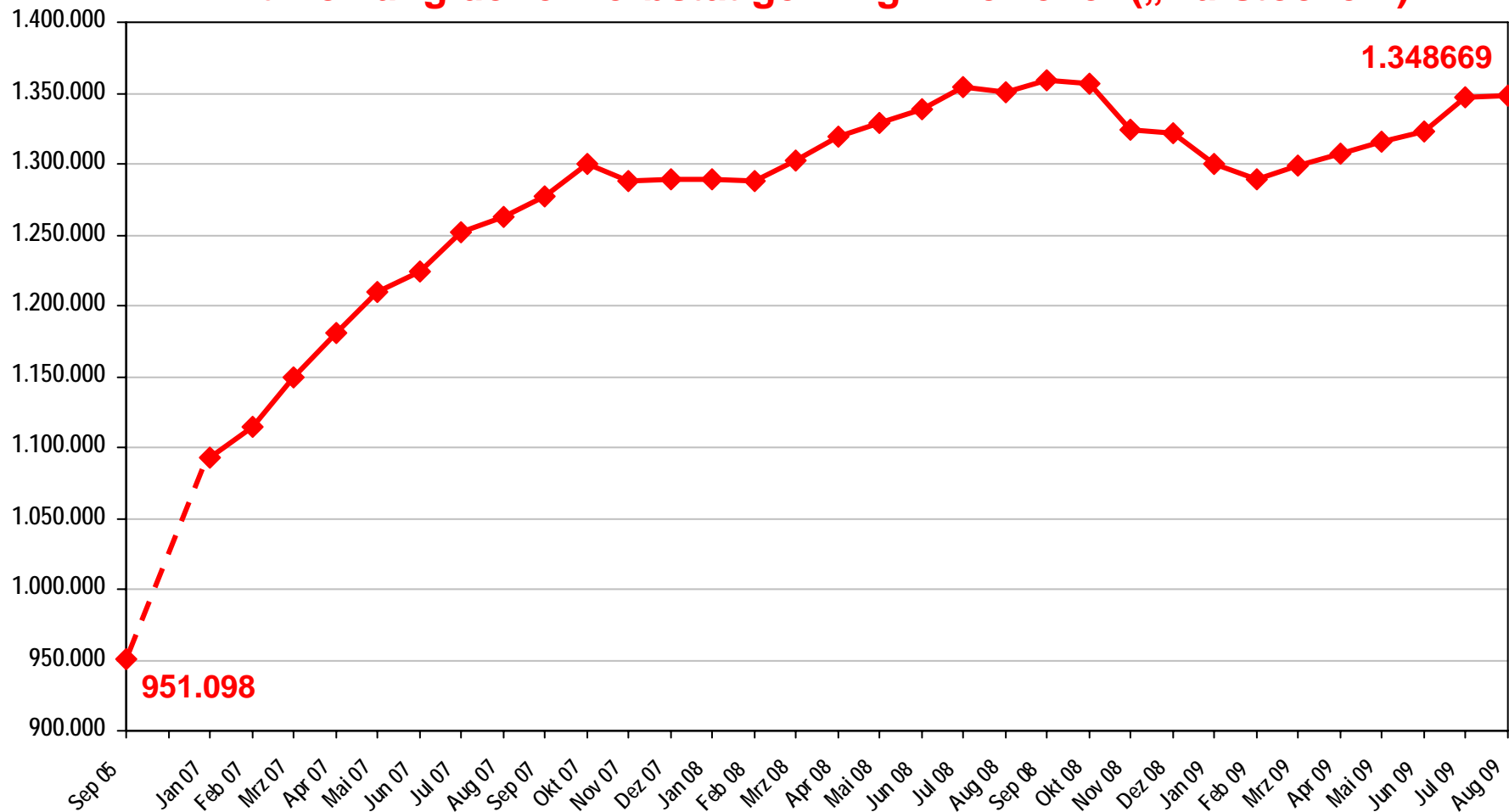
Quelle: Statistik der BA 2010

1,3 Millionen Erwerbstätige beziehen ergänzend Hartz IV, weil sie von ihrem Job nicht leben können



VB 07
FB Sozialpolitik

Entwicklung der erwerbstätigen Alg II-Bezieher („Aufstocker“)



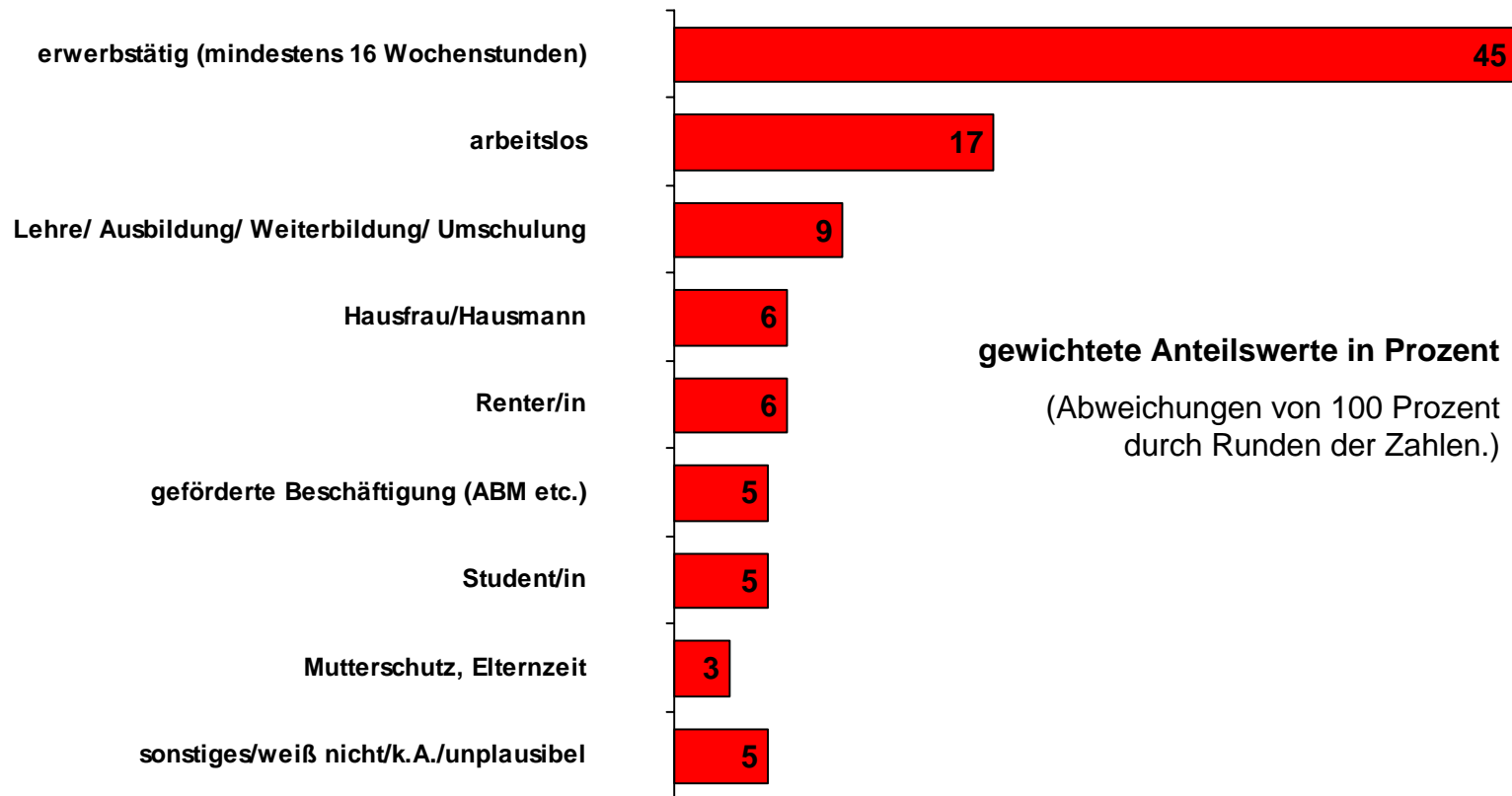
Quelle: Statistik der BA, eigene Darstellung; für die Zeit zw. 09/2005 und 01/2007 standen keine Daten zur Verfügung.

Wenige schaffen den Ausstieg aus Hartz IV, davon findet nicht einmal die Hälfte einen neuen Job



| VB 07
FB Sozialpolitik

Status nach Verlassen des Alg II-Leistungsbezugs



Quelle: IAB-Panelerhebung „Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung“ (PASS), erste Welle, eigene Darstellung

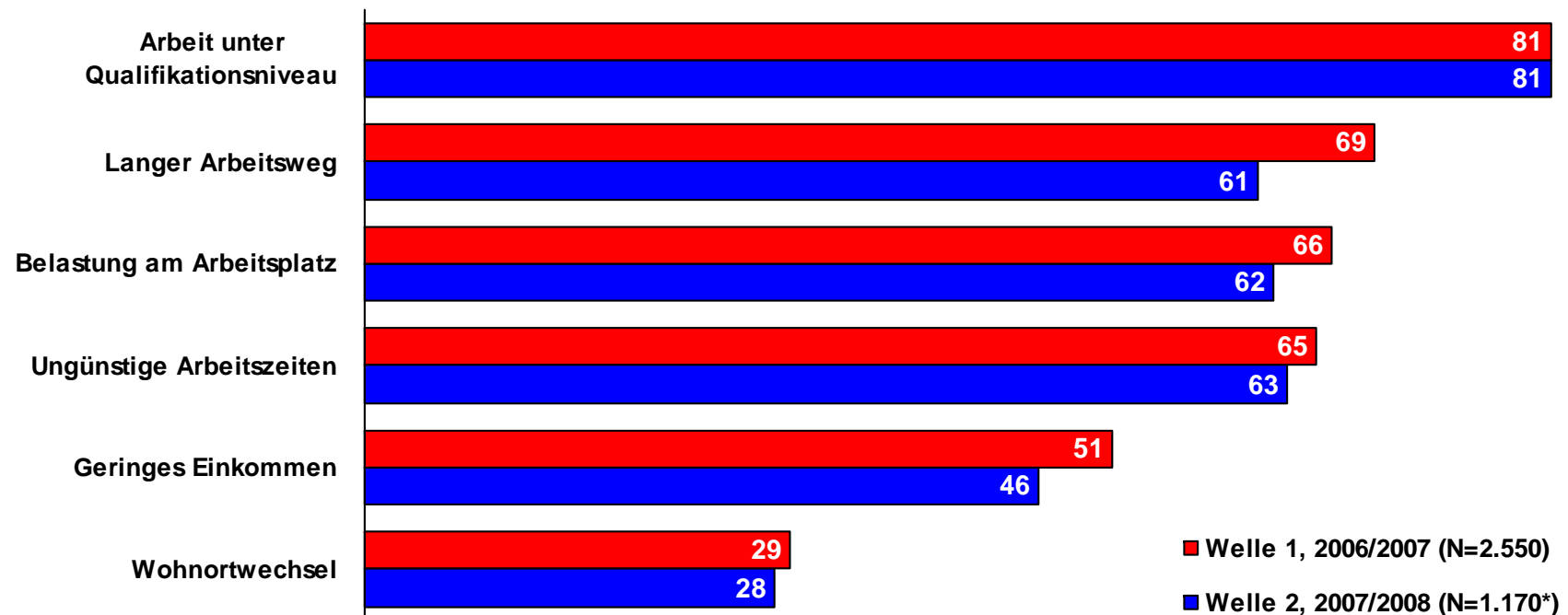
Hartz IV-Empfänger sind zu vielen Zugeständnissen bei der Jobsuche bereit



| VB 07
FB Sozialpolitik

Hartz IV-Empfänger, die bei der Arbeitsuche zu folgenden Konzessionen „auf jeden Fall“ oder „eher“ bereit wären

Anteile in Prozent, gewichtet Ergebnisse der 1. und 2. Befragungswelle



*Die kleinere Stichprobe in Welle 2 begründet sich durch Panelausfall und dadurch, dass weniger Personen aktiv Arbeit suchen sowie durch mehr fehlende Werte in den Variablen.

Quelle: IAB-Panelerhebung „Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung“ (PASS)

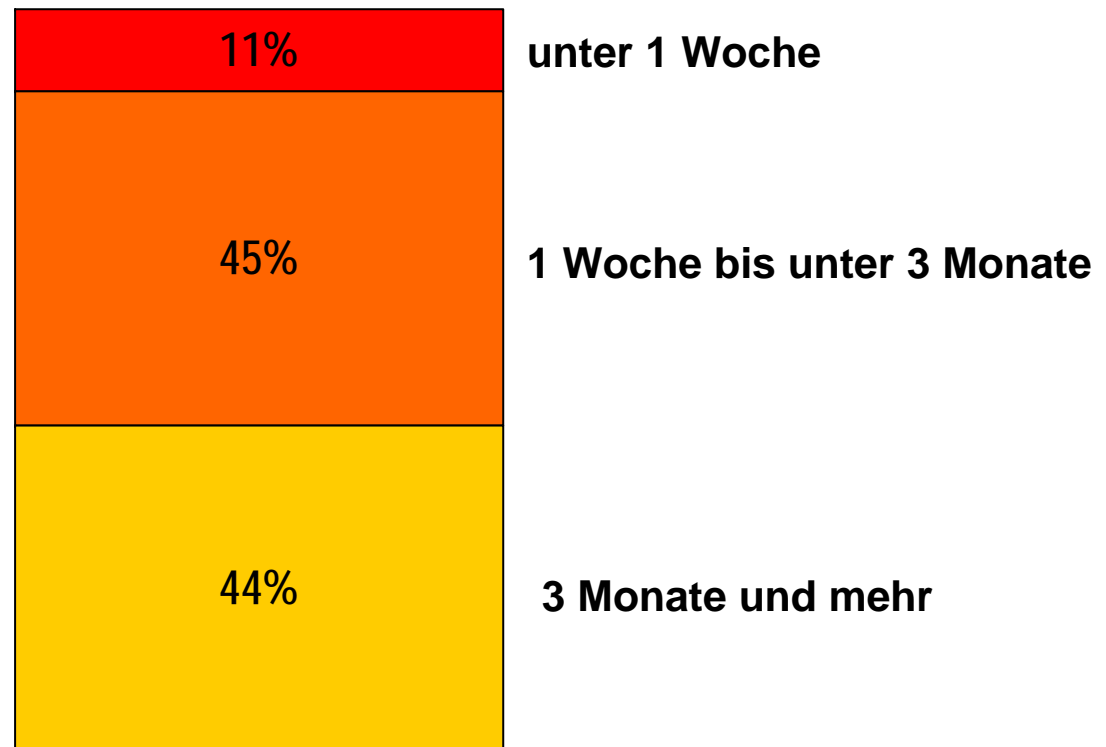
Leiharbeit: Mehr als die Hälfte der Beschäftigungsverhältnisse endet nach weniger als 3 Monaten



VB 07
FB Sozialpolitik

Dauer der Beschäftigungsverhältnisse in der Leiharbeit in Deutschland im Juni 2010

461.800 beendete Beschäftigungsverhältnisse, davon ...



Quelle: BA-Arbeitnehmerüberlassungsstatistik



„Da der Brückeneffekt im eigentlichen Sinne meint, ob in erster Linie Arbeitslose über die Arbeitnehmerüberlassung den Weg in dauerhafte reguläre Beschäftigung finden, ist festzuhalten, dass dies nach zwei Jahren nur etwa 8 Prozent der Arbeitslosen gelingt.“

Quelle: IAB Forschungsbericht „009 „Arbeitnehmerüberlassung“



Bundesweit wurden in 2010 nur gut 60 Prozent der arbeitslos gewordenen Leiharbeitskräfte von der Arbeitslosenversicherung betreut. Fast 40 Prozent waren bei Eintritt der Arbeitslosigkeit bereits auf Hartz IV angewiesen. Absolut waren dies bereits 128.000 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich ihre Zahl sogar noch um 13,1 Prozent. Im Aufbruchjahr.

Quelle: DGB, Arbeitsmarkt aktuell 3/2011

Der „Kompromiss“ der Hartz IV-Parteien



| VB 07
FB Sozialpolitik

- ➔ **Zweistufige Anhebung der Regelsätze um 8 Euro bis 2012**
- ➔ **Bildungspaket für Kinder**
- ➔ **gesetzlicher Mindestlohn in der Leiharbeit statt „equal pay“**
- ➔ **Umverteilung der Finanzlasten von den Kommunen zur BA**



- ➔ **Regelsatzberechnung ist willkürlich und -höhe viel zu gering**
- ➔ **Bildungspaket zielt in die richtige Richtung, ist aber zu gering dimensioniert, grenzt Niedrigverdiener gesellschaftlich aus und löst nicht das Problem mangelnder Infrastruktur in den ländlichen Gebieten**
- ➔ **Gesetzlicher Mindestlohn in der Leiharbeit löst kein Problem, es geht um gleiche Behandlung und Entlohnung ab dem ersten Tag!**
- ➔ **Umverteilung zu Lasten der BA ist sachlich ungerechtfertigt und kann zu weiterem Sozialabbau führen**

Fazit: Die Chance für einen arbeitsmarktpolitischen Neustart wurde vertan. Das Versorgungsniveau wurde faktisch abgesenkt. Nicht einmal die Abschaffung des Übergangszuschlags für Hartz IV-Bezieher und Senkung für die Kosten der Unterkunft werden durch die Minierhöhung der Regelsätze ausgeglichen



Prekarität und Armut für Beschäftigte und Arbeitslose vermeiden – Perspektiven und Sicherheit schaffen

- ➔ **Leiharbeit regulieren und eindämmen**
- ➔ **gesetzlicher Mindestlohn einführen**
- ➔ **Sachgrundlose Befristung streichen**
- ➔ **bedarfsgerechte Leistungen für Langzeitarbeitslose einführen**
- ➔ **Zumutbarkeitsregelungen verbessern**



- ➔ **Gesetzgeber**
- ➔ **tarifvertragliche Regulierung**
- ➔ **betriebliche „Besser-Regelungen“**



- ➔ **Debatte in Betrieb und IG Metall, um gemeinsame Interessenlage zu definieren**
- ➔ **Einordnung in ein gesellschaftspolitisches Alternativkonzept**
- ➔ **Bündnispolitische Aktivitäten**
- ➔ **Strategiedebatte um Stellenwert der Handlungsebenen**



| VB 07
FB Sozialpolitik

Vielen Dank!

Regulierung der Leiharbeit: Equal Pay und Equal Treatment



| VB 07
FB Sozialpolitik

- ➔ **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit**
- ➔ **Gleiche Arbeitsbedingungen**
- ➔ **Wiedereinführung des Synchronisationsverbots**
- ➔ **Begrenzung der Überlassungsdauer**



- ➔ **Im ersten Schritt muss ein gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro eingeführt werden**
- ➔ **Dieser muss schnell gesteigert werden, damit der Abstand zu den Lohnersatzleistungen stimmt**





- ➔ **Abschaffung der sachgrundlosen Befristung**
- ➔ **Sachgründe müssen in Schriftform mitgeteilt werden, sonst ist die Befristung unwirksam**
- ➔ **Anspruch auf vorrangige Einstellung befristet Beschäftigter bei frei werdendem unbefristeten Arbeitsplatz**

- ➔ Erhöhung der Bezugsdauer von Alg I für ältere Arbeitslose auf 36 Monate
- ➔ Deutliche Erhöhung der Regelsätze für Erwachsene und Kinder
- ➔ Anhebung der Abführungen von Alg II-Beziehern für Kranken- und Rentenversicherung auf Basis des vormaligen Arbeitseinkommens
- ➔ geringere Anrechnung von Vermögen auf Alg II-Bezug
- ➔ einmalige Leistungen für spezielle Bedarfe
- ➔ Recht auf angemessenen, menschenwürdigen Wohnraum (keine Zwangsumzüge)





- ➔ **Wiedereinführung Berufsschutz**
- ➔ **Zusätzlicher Entgeltschutz**
- ➔ **Keine Verpflichtung außer- oder untertariflich zu arbeiten**
- ➔ **Ggf. langfristig: Individueller Anspruch auf Alg II**